

## **SPIE schließt Erwerb der OTTO Life Science Engineering GmbH erfolgreich ab**

SPIE hat den Erwerb von 87 Prozent der OTTO Life Science Engineering GmbH (OTTO LSE) erfolgreich abgeschlossen. Zuvor hatten die zuständigen Kartellbehörden der Transaktion zugestimmt. Damit erweitert der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen sein Leistungsspektrum in den Industrieservices und baut sein Angebot für Kunden im Pharma- und Biotech-Sektor aus.

OTTO LSE ist auf EPC-Dienstleistungen (Engineering, Procurement and Construction) für pharmazeutische und biotechnologische Produktionsanlagen und Labore spezialisiert. Das Unternehmen hat sich insbesondere mit der schlüsselfertigen Realisierung anspruchsvoller Projekte in der Life Science Industrie einen Namen gemacht. Die 140 Spezialistinnen und Spezialisten von OTTO LSE verfügen über eine herausragende Expertise in den Bereichen Prozessdesign, Reinstmedien, Reinraum und Gebäudetechnik.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir jetzt ein Teil von SPIE sind. Mit unserer Expertise bringen wir eine neue Kompetenz in SPIE ein. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit den Multitechnik-Expertisen unserer neuen Kolleginnen und Kollegen von SPIE zahlreiche Potenziale haben, um unsere Kunden noch umfassender zu begleiten und voranzubringen“, freuen sich die beiden Gründer von OTTO LSE, Alf Kain und Sascha Herz. Das bewährte Management-Team rund um Alf Kain und Sascha Herz wird auch zukünftig das Geschäft von OTTO LSE führen. Organisatorisch wird das Unternehmen in der Geschäftseinheit Process des Geschäftsbereichs Industry Services & Wind (ISW) von SPIE Deutschland & Zentraleuropa verankert: „Herzlich Willkommen im Team! Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit den 140 neuen Kolleginnen und Kollegen, die eine umfassende und exzellente Expertise in Life Science Engineering einbringen“, sagt Dr. Florian König, der die Geschäftseinheit Process leitet.

“Es ist uns eine echte Freude, mit OTTO LSE neue Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsbereich zu begrüßen! Sie bringen eine tolle Expertise mit Anknüpfungspunkten in den Industrieservices, in der technischen Gebäudeausrüstung und im technischen Facility Management mit. Ich bin sicher, hier werden zahlreiche ONE SPIE Projekte mit Mehrwert für unseren Kunden entstehen“, sieht Jan-Jörg Müller-Seiler, Leiter des Geschäftsbereichs ISW und Mitglied der Geschäftsleitung von SPIE Deutschland & Zentraleuropa, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit weiteren Geschäftsbereichen.

Markus Holzke, Geschäftsführer/CEO von SPIE Deutschland & Zentraleuropa: „Herzlich Willkommen bei SPIE! Das Team bringt eine einzigartige Kompetenz in unser Unternehmen ein, das mit enorm hoher Expertise und Exzellenz anspruchsvolle Projekte für Pharma- und Biotech-Kunden realisiert. Dieses Knowhow ist eine tolle Ergänzung unserer Industrieservices. Nach unserem Eintritt in die Industrieservices durch den Erwerb von ROBUR – und damit verbunden dem neu etablierten Geschäftsbereich ISW – freuen wir uns sehr über den weiteren Zuwachs in diesem Bereich und eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!“

## **Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa**

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe. Mit unserer umfassenden Expertise und Begeisterung für technische Dienstleistungen setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kunden für eine klimafreundliche und digitale Zukunft ein.

Die SPIE Gruppe ist der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit mehr als 50 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE im Jahr 2023 einen konsolidierten Umsatz von 8,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 584 Millionen Euro.